

Schweden

Stadt Västerås lagert IT-Betrieb aus

[19.10.2012] Das Unternehmen Logica ist in den kommenden fünf Jahren für den IT-Betrieb der schwedischen Stadt Västerås verantwortlich. Durch das Outsourcing will die Kommune Kosten senken und die Effizienz der IT steigern.

Die schwedische Stadt Västerås lagert ihren gesamten IT-Betrieb für die nächsten fünf Jahre an das Unternehmen Logica, jetzt Teil von CGI, aus. Der Vertrag in Höhe von 27 Millionen britischen Pfund (rund 33,3 Millionen Euro) umfasst nach Angaben des IT-Dienstleisters die Infrastruktur, das Management der IT-Anwendungen der Arbeitsplätze, einen Service-Desk für Druckdienste sowie die Organisationsberatung. Die aktuellen IT-Infrastrukturdienste der Stadt Västerås werden im Rahmen der Zusammenarbeit in das CGI-Rechenzentrum verlagert und eine neue Plattform aufgebaut, die auf einer modernen, industriellen Infrastruktur basiert. Dies ermöglichte es der Stadt, ihre Kosten zu senken und die Effizienz ihres IT-Einsatzes zu steigern. Alle Mitarbeiter der Kommune, welche von der Outsourcing-Vereinbarung betroffen sind, würden von CGI übernommen. „Durch die Partnerschaft mit CGI können wir eine kostengünstige Business-Unterstützung anbieten – so flexibel, wie niemals zuvor“, meint Mikael Lagergren, CIO der Stadt Västerås. „Geringere Einstiegskosten erleichtern die Einführung neuer Technologien, ohne dass die Stadt selbst in Lösungen oder riskante und kostspielige Entwicklungsprojekte investieren muss. Damit werden wir in der Lage sein, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen unserer Gemeinde gerecht zu werden.“

(bs)

Stichwörter: Panorama, Outsourcing, Västerås, Schweden, Logica, CGI, International